



## **2. Fachtagung Klinische Sozialarbeit** **Ressourcenaktivierende Verfahren in der** **psychosozialen Praxis und Beratung**

**Donnerstag, 4. Juni 2009**

**09.30 – 09.50 Uhr, Aula**

# **Eröffnung/Begrüßung**

**Wüsten Günther, Prof. Dr., Tagungsleiter**

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW  
Institut Soziale Arbeit und Gesundheit, Olten

# **Klinische Sozialarbeit**

**Günther Wüsten**

## **Was kennzeichnet klinische Sozialarbeit**

- **Klinische Sozialarbeit ist die Wissenschaft von der Gestaltung sozialer und psychosozialer Veränderungsprozesse**
- **In Anlehnung an Pauls (2005), ist der Gegenstand klinischer Sozialarbeit eine gesundheitspezifische Fachsozialarbeit**
- **Ähnlich beispielsweise bei der psychosozialen Beratung kann man klinische Sozialarbeit nicht gut über die Arbeitsfelder definieren. Klinische Sozialarbeit als Fachsozialarbeit ist in verschiedenen Arbeitsfeldern tätig**

## **Wer kann sich wie viel Gesundheit leisten?**

**Das Thema Gesundheit ist eine der zentralen gesellschaftlichen Fragen.**

**Es berührt**

- **Gesellschaftliche Ebenen**
- **Sozioökonomische**
- **Psychosoziale**
- **Individuelle**

## **Armut macht krank**

**Hanses (2008)**

**Es besteht ein enger Zusammenhang zwischen gesundheitlichen und sozialen Risiken**

**Armut, geringe Bildungschancen Arbeitslosigkeit und andere prekäre Lebensbedingungen gehen einher mit einem schlechten Gesundheitszustand**

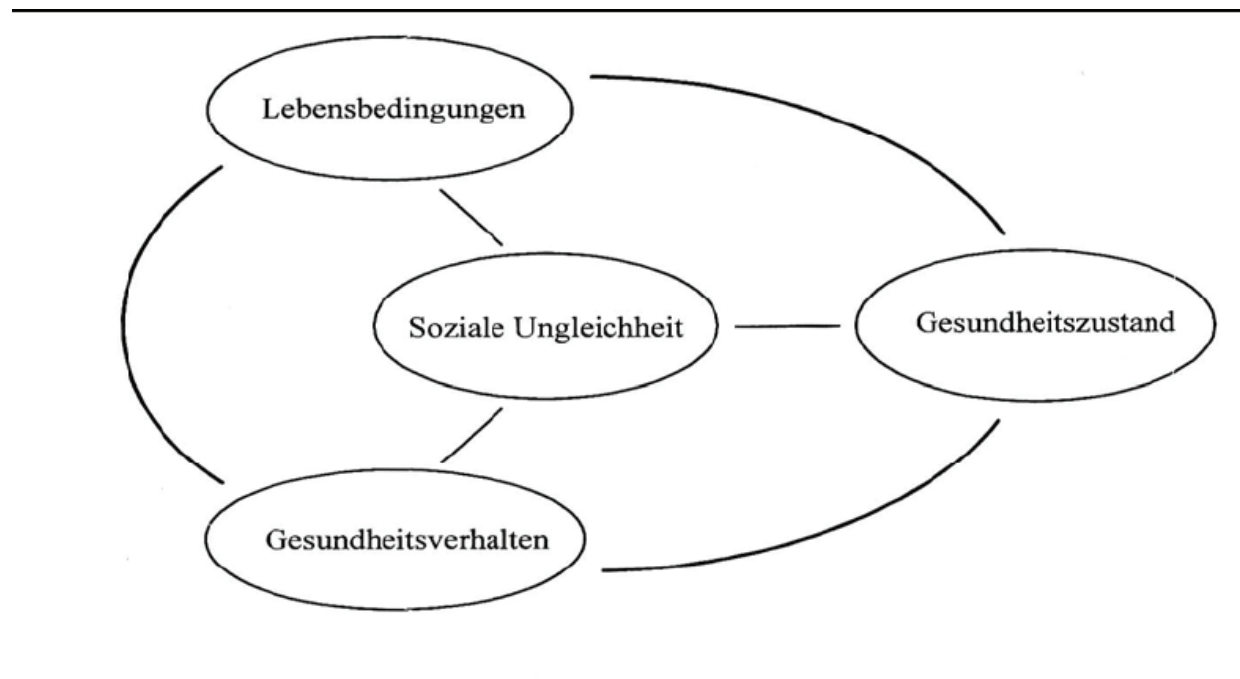
## Soziale Ungleichheit

Soziale Ungleichheit „Bezeichnet die Unterschiede zwischen Personen, die sich aus ihrer **sozialen Position** und den damit verbundenen Vor- und Nachteilen ergeben.“ (Mielck 2000; 11)

Wichtige Einflussfaktoren sind:

- **Bildung**
- **Beruflicher Status**
- **Einkommen/Vermögen**

## Mielck (2000) Modell der gesundheitlichen Ungleichheit



## **Problem- oder Ressourcenperspektiven**

**Ausgangslage für die Aktivität von Sozialer Arbeit sind in der Regel Problemlagen. Nie sind es die Ressourcen.**

**Die Gestaltung von Veränderungsprozessen ohne Ressourcen ist wiederum nicht denkbar.**

**Die Aktivierung von Ressourcen hat daher hohe Priorität bei sozialen Interventionen und ist daher unser Tagungstitel.**





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit